Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beltrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu we	elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich g	geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?
Gese	tes Gesetz zur Änderung des Thüringer F etzentwurf der Landesregierung ocksache 7/8595 -	Finanzausgleichsgesetzes
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körper öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, da	(z.B. Verein, GmbH, AG, eingetragene schaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des
	Name	Organisationsform
	Gemeinde- und Städtebund Thüringen	e.V
	Geschäfts- oder Dienstadresse	Richard-Breslau-Straße 14
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	
	Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)	, d. h. als Privatperson?
	Name	Vorname
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse ☐ Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)		
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher		
4.	□ befürwortet, □ abgelehnt, □ ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?		
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)		
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)		
	☐ ja (Hinwels: weiter mit Frage 6) ☐ nein		
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?		
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?		
	□ per E-Mail		
	per Brief		
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Belträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)		
	□ ja □ nein (weiter mit Frage 7)		
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!		

	ja	□ nein
Änderur		n die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben . erde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss
Ort, Dat	um 📉	Unterschrift